

ServiceNow
Zertifizierter
Implementierungsspezialist –
Discovery
Prüfungsspezifikation

Quebec-Release – Aktualisiert am 26. März 2021

Einführung

Die Spezifikation der Prüfung zum von ServiceNow zertifizierten Implementierungsspezialisten für Discovery definiert Zweck, Zielgruppe, Testoptionen, Prüfungsinhalte, Test-Framework und Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um ein Zertifikat für Discovery zu erhalten.

Zweck der Prüfung

Durch eine erfolgreiche Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Discovery wird der Nachweis erbracht, dass die Kandidaten über die nötigen Kompetenzen und die wichtigsten Kenntnisse verfügen, um die Anwendung Discovery auf der Now Plattform zu konfigurieren, zu verwalten, zu implementieren und zu warten.

Zielgruppe der Prüfung

Die Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Discovery steht Kunden, Partnern und Mitarbeitern von ServiceNow ebenso wie anderen Personen offen, die daran interessiert sind, Implementierer oder Administratoren für ServiceNow zu werden.

Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsfragen beruhen auf offiziellen Schulungsmaterialien, der Dokumentationswebsite und der Entwicklerwebsite von ServiceNow. Lernmaterialien, die an anderer Stelle online veröffentlicht werden, sind inoffiziell und sollten nicht zur Vorbereitung auf die Prüfung verwendet werden.

Von ServiceNow als Prüfungsvoraussetzung angegebener Schulungspfad

ServiceNow verlangt die Absolvierung folgender obligatorischer Schulungen zur Vorbereitung auf die Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Discovery. Informationen in folgenden ServiceNow-Schulungskursen enthalten Quellmaterial für diese Prüfung.

- [ServiceNow – Grundlagen](#)
- [ServiceNow – Erste Schritte mit Now Create](#)
- [Now Platform – Implementierung](#)
- [CMDB Fundamentals](#)
- [Discovery – Grundlagen](#) – Bei Abschluss des Kurses haben Kandidaten Anrecht auf einen Gutschein für die Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Discovery.

Empfohlene Kenntnisse und Schulungen

ServiceNow empfiehlt zur Vorbereitung auf die Prüfung den Abschluss der folgenden Schulungen und Zertifizierungen.

- [Prüfungsvorbereitung für CIS-Discovery-Zertifizierung](#)
- [Zertifizierter Systemadministrator](#)
- ITIL v3 – Grundlagen, mit Zertifikat

Zusätzliche Ressourcen

Außerdem können die folgenden zusätzlichen Ressourcen nützlich für die Kandidaten bei der Vorbereitung auf die Prüfung sein.

- [Discovery-Produktdokumentation](#)

Sonstige empfohlene Erfahrung

- Mindestens mittlere Kenntnisse der Windows- und Unix-Administration
- Mindestens fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich SNMP-Abfragen
- Mindestens fortgeschrittene Skripting-Kenntnisse im Bereich JavaScript und reguläre Ausdrücke
- Mindestens Basiskenntnisse im Bereich Netzwerkadministration
- Sechs (6) Monate praktische Erfahrung durch Teilnahme an der Implementierung von ServiceNow ITOM-Lösungen, insbesondere für Discovery
- Teilnahme an mindestens zwei ServiceNow Discovery-Bereitstellungen
- Allgemeine Vertrautheit mit branchenüblichen Begriffen, Akronymen und Abkürzungen

Prüfungsumfang

Der Prüfungsinhalt ist in Lernbereiche unterteilt. Diese entsprechen den wichtigsten Themen und Aktivitäten, die bei ServiceNow-Implementierungen typischerweise vorkommen. In jedem Lernbereich wurden spezifische Lernziele bestimmt, die in der Prüfung getestet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Lernbereiche, Gewichtungen und Unterkompetenzen, die bei dieser Prüfung ausgewertet werden, und den Prozentsatz der Fragen, die auf die einzelnen Bereiche entfallen. Die aufgeführten Unterkompetenzen sind NICHT als vollständige Liste der Prüfungsinhalte zu verstehen.

	Lernbereich	% der Prüfung
1	<p>Discovery-Musterdesign</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musterdesigner (d. h. Debugging, Schritte, Abschnitte) • Betrieb (d. h. Abgleich, Variablenanalyse, Dateianalyse, Analysestrategien) • Syntax (d. h. Variablen, Attribute, reguläre Ausdrücke) 	35 %

	<ul style="list-style-type: none"> Anwendungsidentifizierung und Verbindungsabschnitte (Muster, Identifizierungs- und Verbindungsabschnitte, Problembehandlung) 	
2	Konfiguration von Discovery <ul style="list-style-type: none"> Setup von Discovery (d. h. Verhalten, Cluster, IP-Services, Zeitpläne) Prozess-Flow von Discovery (d. h. PCIE-Phasen, ECC-Warteschlange, Status, erkanntes Gerät) Problembehandlung für Discovery (d. h. Discovery-Fehler, Duplikate, Anmeldeinformationen) 	35 %
3	Configuration Management Database <ul style="list-style-type: none"> CI-Klassenmanager (d. h. Dashboard für CMDB-Integrität, CI-Klassenmanager, CMDB-Tabellen, Reklassifizierung, CMDB-Beziehungen) CMDB – Identifizierung und Abgleich (d. h. CI-Bezeichner, Abgleichdefinitionen, Datenquellenreihenfolge, CMDB-Deduplizierung) 	15 %
4	Bereitschaft für Discovery-Projekte <ul style="list-style-type: none"> Planung (d. h. Anforderungen und Spezifikationen für MID Server) IT in der Praxis (d. h. MID Server und Discovery-Dashboards, Vorteile) Lösung Discovery (d. h. Geschäftsnutzen, Definition, Positionierung) 	15 %
	Gesamt	100 %

Prüfungsregistrierung

Alle Kandidaten müssen sich mit dem Gutschein, den sie bei der als Prüfungsvoraussetzung angegebenen Schulung „Discovery – Grundlagen“ erwerben, über die [Webassessor](#)-Website von ServiceNow für die Prüfung registrieren.

Während des Registrierungs Vorgangs haben alle Testteilnehmer die Wahl zwischen einer Prüfung in einem autorisierten Prüfungszentrum und einer Prüfung mit Online-Beaufsichtigung. In beiden Fällen erfolgt die Prüfung zum zertifizierten

Implementierungsexperten über eine einheitliche, benutzerfreundliche Oberfläche, die speziell für ServiceNow-Prüfungen angepasst wurde.

Kryterion verfügt über ein weltweites Prüfungsnetzwerk, und an allen Standorten finden die Prüfungen in einer sicheren und angenehmen Umgebung statt. Die Kandidaten melden sich für ein bestimmtes Prüfungsdatum und eine bestimmte Uhrzeit an, sodass keine Wartezeiten entstehen und ihr Platz im Prüfungszentrum reserviert ist.

Alle Kandidaten haben auch die Möglichkeit, die Prüfung mit Online-Beaufsichtigung abzulegen. In dieser Testumgebung können Kandidaten die Prüfung auf dem eigenen System absolvieren, wenn bestimmte Anforderungen erfüllt sind.

HINWEIS: Es ist eine Prüfungsversion für Personen verfügbar, die spezielle Vorkehrungen benötigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter certification@servicenow.com. Je nach Art der besonderen Vorkehrungen ist eine 30-tägige Vorlaufzeit vor der Prüfung erforderlich.

Aufbau der Prüfung

Die Prüfung besteht aus etwa (45) Fragen. Für jede Prüfungsfrage gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten. Die Person, die an der Prüfung teilnimmt, sieht sich die Antwortmöglichkeiten an und wählt die *zutreffendste* Antwort auf die Frage aus.

Multiple-Choice (eine Antwort)

Bei jeder Multiple-Choice-Frage in der Prüfung gibt es mindestens vier Antwortmöglichkeiten. Die Prüfungskandidaten sehen sich die Antwortmöglichkeiten an und wählen die zutreffendste Antwort auf die Frage aus.

Mehrfachauswahl (alle zutreffenden Antworten auswählen)

Für jede Prüfungsfrage mit Mehrfachauswahl gibt es mindestens vier Antwortmöglichkeiten. In der Frage wird angegeben, wie viele Antworten auszuwählen sind. Prüfungskandidaten sehen sich die Antwortmöglichkeiten an und wählen ALLE zutreffenden Antworten auf die Frage aus. Bei Fragen mit Mehrfachauswahl gibt es zwei oder mehr richtige Antworten.

Prüfungsergebnisse

Nach Abschluss und Übermittlung der Prüfung wird sofort berechnet, ob das Ergebnis „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ ist, und das Ergebnis wird den Kandidaten angezeigt. Die Kandidaten erhalten keine genaueren Informationen über die Ergebnisse.

Wiederholungsprüfungen

Wenn Kandidaten eine Prüfung nicht bestehen, können sie sich bis zu dreimal kostenpflichtig zu einer Wiederholungsprüfung anmelden.

Beispielfragen

Beispielelement 1:

Welche der folgenden Bedingungen führt in Discovery dazu, dass ein Muster während der Erkennung fehlschlägt?

- A. Auf dem Host ist keine Firewall installiert.
- B. In einem Schritt wird kein Vorgang zur Analyse von Variablen verwendet.
- C. Einer Klassifizierung ist kein Muster angefügt worden.
- D. Keine CI-Bezeichner vorhanden

Antwort: C

Beispielelement 2:

In welcher der folgenden Discovery-Phasen tritt der Fehler „No credentials would authenticate, tried (Keine Anmeldeinformationen authentifiziert, vergeblich versucht)“ auf?

- A. Port-Scan
- B. Klassifizierung
- C. Identifizierung
- D. Durchsuchen

Antwort: B

Beispielelement 3:

Wie viele CI-Bezeichner können pro CI-Klasse konfiguriert werden?

- A. Einer
- B. Zwei
- C. Fünf
- D. Zehn

Antwort: A

Beispielelement 4:

Was sollte der Kunde in Discovery bei der Implementierung immer konfigurieren?

- A. Change Management
- B. Probes
- C. Subnetze
- D. Anmeldeinformationen

Antwort: D